

# GESCHÄFTSBERICHT

## 2025



# **GESCHÄFTSBERICHT**

## **2025**



# Geschäftsbericht 2025



Das Jahr 2025 war für den Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e.V. (BKD) erneut geprägt von vielfältigen Aktivitäten, wichtigen politischen Gesprächen und intensiver Verbandsarbeit. Im Mittelpunkt standen dabei der Einsatz für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Kleingartenwesens, die fachliche Unterstützung unserer Mitgliedsverbände sowie die Stärkung der Präsenz des BKD auf bundespolitischer Bühne.

Mit zahlreichen Veranstaltungen, Gremiensitzungen und einem breiten Bildungs- und Informationsangebot konnte der Verband auch in diesem Jahr seine Rolle als kompetente Stimme „in Sachen Grün“ weiter festigen. Gleichzeitig wurden bestehende Kooperationen vertieft und neue Impulse für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung des Kleingartenwesens gesetzt.

Der vorliegende Geschäftsbericht gibt einen kompakten Überblick über die wichtigsten Ereignisse, Entscheidungen und Ergebnisse des Jahres und zeigt, wie der BKD gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden die Interessen des Kleingartenwesens engagiert voranbringt.

## Zahlen und Fakten 2025 (Stand 03/2026)

Anzahl Kleingärten: 867.320

Vereine: : 12.964

Verbände (Stadt-, Kreis-, Bezirks-, und Regionalverbände): 504

Landesverbände: 20

## Veranstaltungen

Der BKD konnte alle geplanten Gremiensitzungen und Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2025 durchführen.

### **BKD-Gremiensitzungen**

Präsidiumssitzung	17.01.2025	Berlin
Präsidiumssitzung	04.04.2025	Berlin
Gesamtvorstandssitzung	05.04.2025	Berlin
Präsidiumssitzung	14.06.2025	Norderstedt
Präsidiumssitzung	07.11.2025	Berlin
Gesamtvorstandssitzung	08.11.2025	Berlin

# BKD-Veranstaltungen 2025

## Tag des Gartens 2025



### Kleingärten: „Wir wissen wie Grün geht“

Das Motto des diesjährigen Tags des Gartens betonte die Bedeutung von Grünflächen im Quartier und die ökologische Expertise der Kleingärtnerinnen und Kleingärtner. Im Mittelpunkt der zentralen Feier am 14. Juni 2025,

ausgerichtet vom Landesverband der Kleingartenvereine Schleswig-Holsteins e.V. im Kleingärtnerverein Friedrichsgabe, stand daher die Fachberatung.

Die Kolonie Pilzhagen 3 mit 48 Parzellen, 2015 gegründet und 2022 mit Gold beim Bundeswettbewerb ausgezeichnet, überzeugte als offener, parkähnlicher Veranstaltungsort mit alten Obstsorten, Wiesen und einladenden Gemeinschaftsflächen.

Am frühen Nachmittag eröffneten Bundesfachberater Thomas Kleinworth und BKD-Präsident Dirk Sielmann den Festakt. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verbänden und vielen Kleingartenvereinen nahmen teil. Sielmann hob die Bedeutung von Bundeskleingartengesetz und Fachberatung hervor und dankte den Ehrenamtlichen. Auch Oberbürgermeisterin Katrin Schmieder und weitere Gäste würdigten die Rolle der Kleingärten für Naturschutz, Integration und Gemeinschaft. Zum Abschluss verlieh Monika Schlichting Thomas Kleinworth die Goldene Verdienstnadel.

Auf dem Ausstellermarkt präsentierten sich zahlreiche Akteure aus Kleingartenwesen, Umweltbildung und Naturschutz. Führungen erklärten sowohl gärtnerische Themen als auch die ökologische Bedeutung der Anlage. Ergänzt wurde das Programm durch eine Ausstellung sowie Spiel- und Mitmachangebote für Kinder, Foodtrucks und musikalische Begleitung.

## Seminare 2025

Die Fachseminare des Bundesverbandes 2025 setzten erneut wichtige Themenschwerpunkte und griffen zentrale Zukunftsfragen auf. Durch fundierte Fachbeiträge und den Austausch unter den Teilnehmenden entstanden wertvolle Impulse und praxisorientierte Lösungsansätze für die aktuellen Herausforderungen.

### Erfahrungsaustausch der Landesverbände, 25.–26. April 2025, Bundeszentrum Berlin

Beim bundesweiten Erfahrungsaustausch der Landesverbände des BKD am 25. und 26. April 2025 in Berlin standen zentrale Themen des Kleingartenwesens im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden brachten eigene Vorschläge ein, darunter Städtebauförderung, Weiterentwicklung der Pressearbeit sowie die Planung und Wirkung von Wettbewerben. In intensiv geführten Kleingruppen diskutierten sie praktische Erfahrungen und Herausforderungen aus dem Verbandsalltag und nahmen neue Impulse für ihre Arbeit mit.

Ein Schwerpunkt lag auf gelingender Integration im Kleingartenwesen, unterstützt durch Best-Practice-Beispiele. Ein Impuls zu Chancen und Risiken künstlicher Intelligenz setzte den Abschluss. Seit 2023 bietet der BKD mit dem Format „Erfahrungsaustausch“ eine regelmäßige Plattform für den persönlichen Austausch und den Aufbau eines lebendigen Verbandsnetzwerks.

### BKD-Seminare Fachberatung, Recht und Umwelt



**Fachberatung I**, Lebensbereiche im Kleingarten gestalten, 16.–18. Mai 2025, Bundeszentrum Berlin



**Recht I**, Die soziale und ökologische Bedeutung des Kleingartenwesens und ihre Widerspiegelung im Recht, 27.–29. Juni 2025, Bundeszentrum Berlin



**Fachberatung II**, Kleingartenanlagen: Werte und Funktionen für unsere Gesellschaft, 04.–06. Juli 2025, Bundeszentrum Berlin



**Recht II**, Grundlegende Gerichtsentscheidungen zum Kleingartenwesen, 10.–12. Oktober 2025, Bundeszentrum Berlin



**Umwelt**, Kleingärten und Gesundheit, 24.–26. Oktober 2025, Bundeszentrum Berlin

## Die Grüne Schriftenreihe

Die Dokumentationen der Seminarveranstaltungen des Bundesverbandes erscheinen mehrfach im Jahr und stehen auf der Website <https://kleingarten-bund.de/de/service/publikationen/gruene-schriftenreihe/> zum Download zur Verfügung. Im Jahr 2025 sind die Grünen Schriftenreihen mit den Nummern 295 bis 299 erschienen.

Mehr Informationen zum Seminarangebot des BKD in diesem Jahr finden Sie auf unserer Website unter [www.kleingarten-bund.de](http://www.kleingarten-bund.de).

Auch online bot der BKD regelmäßig Schulungen an, so z. B. die Online-Reihe Recht für Vereinsvorsitzende sowie ab Herbst 2025 eine Online-Schulung für Fachberaterinnen und Fachberater der Vereine, Bezirks- und Stadtverbände.

## Online-Seminarreihe Recht

### Die Themen des Jahres 2025/2026 im Überblick:

**Grundlagen des Rechts: Pachtrecht vs. Vereinsrecht**, Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, Mittwoch, 03. September 2025

**Kompetenzen der Vereinsorgane**, Rechtsanwalt Karsten Duckstein, Mittwoch, 22. Oktober 2025

**Moderne „grüne“ Vereinssatzungen und Gartenordnungen**, Rechtsanwalt Michael Röcken, Mittwoch, 12. November 2025

**Umweltfreundlicher Pflanzenschutz in der Kleingartenanlage Rechtslage und erfolgreiche Umsetzung**, Claudia Willmer, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein und Thomas Kleinworth, Bundesfachberater, Donnerstag, 15. Januar 2026

**Kommunikation und Konfliktarbeit im Kleingartenverein**, Pasquale Lüthin, zertifizierter Mediator und Vorsitzender, Verband der Kleingartenvereine Baden-Württemberg e.V., Mittwoch, 11. Februar 2026

**Begehungen und Wertermittlung im Kleingarten Bewertung naturnaher Gartenelemente**, Dipl. Wirt. Ing. (FH) Thomas Bauer, von der Regierung von Schwaben öffentl. best. u. vereid. Sachverständiger, Fachgebiet „Haus- und Kleingärten“ und Thomas Kleinworth, Bundesfachberater, Donnerstag, 12. März 2026

## Online-Seminarreihe Fachberatung

### Die Themen des Jahres 2025/2026 im Überblick

**Verständnis für das Wachstum der Pflanzen**, Jörg Gensicke, Fachberatung, Fachredaktion „Haus und Garten“, Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V.  
Dienstag, 23. September 2025

**Bodenpflege im Kleingarten**, Sonja Medwedski, Bodenwissenschaftlerin, Oytten  
Dienstag, 14. Oktober 2025

**Kompost und Kreislaufwirtschaft**, Dr. Birgitta Goldschmidt, Referentin, Beraterin und Promotorin für Schulgarten und Bildung für nachhaltige Entwicklung, Koblenz  
Dienstag, 25. November 2025

**Gemüse- und Kräuteraanbau**, Stefanie Ruhnke, Wurzelgarten, Waddeweitz,  
Dienstag, 27. Januar 2026

**Obst im Kleingarten**, Christian Kröling, Referatsleiter Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden-Pillnitz, Dienstag, 24. Februar 2026

**Ressourcenschonendes Gärtnern**, Carolin Engwert, Gartenbloggerin *hauptstadtgarten.de* und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Berlin, Dienstag, 24. März 2026

Aktuelle Informationen zum Seminarangebot des BKD, finden Sie auf unserer Website unter **[www.kleingarten-bund.de](http://www.kleingarten-bund.de)**.

## Publikationen



### Neue Fachbroschüre „Finanzen im gemeinnützigen Kleingartenverein“ erschienen

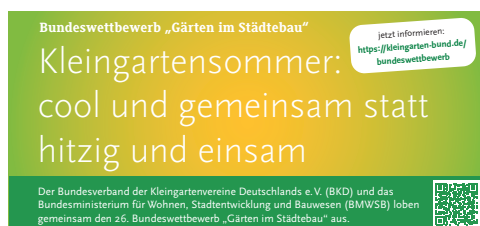
Der BKD hat die neue Fachbroschüre „Finanzen im gemeinnützigen Kleingartenverein“ veröffentlicht. Sie bietet Vereinen eine praxisnahe Orientierung zu zentralen Finanz- und Rechtsfragen und bündelt das Fachwissen mehrerer Generationen.

Besonderer Dank gilt Hans-Dieter Desel und Werner Siggelkow, die ihre langjährige Expertise eingebracht und die Rechte an der Publikation dau-

erhaft an den BKD übertragen haben. Für die zukünftige Weiterentwicklung konnte mit Patrick R. Nessler ein erfahrener Rechtsanwalt und Fachautor gewonnen werden. Die Broschüre zeigt eindrucksvoll die Stärke des organisierten Kleingartenwesens: Durch die Zusammenarbeit vieler Mitgliedsverbände konnte wertvolles Wissen für alle Vereine aufbereitet werden. Nach einer Vorabphase für die Landesverbände, in der die Broschüre zum Vorzugspreis bezogen werden konnte, ist die Publikation aktuell zum regulären Preis im BKD-Shop erhältlich: <https://kleingartenbund.de/shop/>

## Wettbewerbe und Preise

### Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“



Der 26. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“, ausgelobt vom BMWSB (Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen) und dem BKD, würdigt innovative und nachhaltige Kleingartenpolitik. Unter dem Motto „Kleingartensommer: cool und gemeinsam statt hitzig und einsam“ betont er die Bedeutung von Kleingärten als

kühle Erholungsräume, Orte des sozialen Miteinanders und Beiträge zur Klimaanpassung – in Städten wie in ländlichen Gemeinden.

Bewertet werden die Anlagen nach sechs Kriterien: ihrer Einbindung in die kommunale Struktur und deren stadtklimatische Funktion, Umwelt- und Naturschutzprojekten, ökologische Strategien und Maßnahmen, dem sozialen Engagement der Vereine, der gestalterischen Qualität von Anlagen und Einzelgärten sowie der Präsentation vor Ort und Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung. Insgesamt sind bis zu 100 Punkte möglich.

Der Wettbewerb zeigt beispielhafte Lösungen, stärkt die Rolle der Kleingärten in der nachhaltigen Stadtentwicklung und fördert den gesellschaftlichen Dialog. Eine Abschlussbroschüre dokumentiert alle Teilnehmenden, präsentiert Ergebnisse sowie Best-Practice-Beispiele und dient als Arbeitsgrundlage für Kommunen, Verbände und Vereine. Mehr über die Teilnahmebedingungen und Auslobung finden Sie auf der BKD-Website <https://kleingartenbund.de/bundeswettbewerb/>.

### Der BKD-Wissenschaftspreis geht in die nächste Runde

Forschung zu all den drängenden Fragen ist und bleibt essenziell für den Erhalt des Kleingartenwesens und somit eine klima- und sozialgerechte und umweltfreundliche Stadt- und Kommunalentwicklung.

Nach der sehr erfolgreichen Umsetzung des Wissenschaftspreises 2023 mit fast 40 Bewerbungen aus dem In- und Ausland wird der nächste BKD-Wissenschaftspreis im gewohnten Turnus von vier Jahren 2027 vergeben. Die angepassten Auslobungsunterlagen stehen seit November 2024 online. Seitdem wird regelmäßig auf den Wissenschaftspreis in Der Fachberater hingewiesen. Zudem wurden 2025 zu Semesterbeginn im April sowie im Oktober wieder Hochschulen und andere wissenschaftliche Einrichtungen über den Wissenschaftspreis-Newsletter zum BKD-Wissenschaftspreis informiert. Alle Landesverbände sind aufgerufen, die Informationen unter ihren Kontakten in der Wissenschaft zu streuen und für den Preis zu werben. Mehr über die Teilnahmebedingungen und Auslobung finden Sie auf der BKD-Homepage unter <https://kleingarten-bund.de/wissenschaftspreis>.



## Medienarbeit

### Medienjahr 2025: Was den BKD im Fokus der Öffentlichkeit hielt

Das Jahr 2025 war für den Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD) ein starkes Medienjahr. Kaum ein Monat verging ohne Berichte über Projekte, Initiativen und Forschungsergebnisse rund um das Kleingartenwesen. Dabei zeigte sich deutlich, wie breit das Interesse an ökologischen, sozialen und stadtplanerischen Themen geworden ist. Besonders viel Aufmerksamkeit erhielt die **Bedeutung der Kleingärten für Biodiversität und Stadtnatur**. Medien griffen wissenschaftliche Arbeiten auf, die Kleingärten als wertvolle Modelle für den Erhalt biologischer Vielfalt darstellen. Ein multidisziplinäres Autorenteam hob hervor, welchen Beitrag Kleingärten für ökologische Transformation und Artenschutz leisten können. Ebenfalls stark beachtet wurde der Erfolg des Projekts „**Kleingärten für Biologische Vielfalt**“, das es 2025 in die TOP 10 der UN-Dekade-Projekte schaffte. Daneben setzten die Medien auch auf **Klimaschutzthemen**, allen voran den bundesweiten Fachtag zur **Pflanzenkohle**. Hier ging es um nachhaltige Bodenverbesserung, Klimaschutz und moderne Gartenpraxis – ein Thema, das breit in Umwelt- und Fachpresse rezipiert wurde. Ein weiterer Schwerpunkt war die **wissenschaftliche Profilierung des BKD**. Die erneute Ausschreibung des **BKD-Wissenschaftspreises** wurde vielfach aufgegriffen und zeigte, wie sehr Forschung und Kleingartenwesen inzwischen zusammenrücken. Auch strukturelle Entwicklungen fanden 2025 großen Widerhall: Die Presse berichtete ausführlich über die Modernisierung des Verbandes und das im Vorjahr eröffnete **Bundeszentrum in Berlin-Neukölln**, das als wichtiger Bildungs- und Begegnungsort für das Kleingartenwesen wahrgenommen wird. Insgesamt zeigte das Medienjahr 2025: Das Kleingartenwesen ist längst kein Nischenthema mehr. Es verbindet Klima-, Umwelt- und Sozialpolitik, Stadtentwicklung und Ehrenamt – und der BKD und seine Mitgliedsverbände stehen dabei immer stärker im Zentrum öffentlicher Aufmerksamkeit.

## Der Bundesverband selbst informierte 2025 monatlich über die Landesverbandszeitschriften über folgende Themen:

<b>Januar</b>	Die Nachfrage ist groß: Online-Seminarreihe Recht für Vereinsvorsitzende sehr gut angelaufen
<b>Februar</b>	Das Projekt „Kleingärten für Biologische Vielfalt“: Rückblick 2024 und Ausblick 2025
<b>März</b>	BKD-Website gefragte Informationsquelle
<b>April</b>	Bildungsangebote für das Jahr 2025: Schulungs- und Seminarthemen des BKD
<b>Mai</b>	Der Tag des Gartens wird zum 41. Mal gefeiert: Kleingärten – Wir wissen wie grün geht!
<b>Juni</b>	Zahlen & Fakten (unter dem Dach des BKD): Kleingärten in Deutschland
<b>Juli</b>	Sommer 2025 im BKD-Bundeszentrum! Kleingartenlaube neu gedacht
<b>August</b>	Kleingärten – Wir wissen wie grün geht!
<b>September</b>	Neue Online-Seminarreihen: Für die Fachberatung und Vereinsvorsitzende
<b>Oktober</b>	Neues Bildungsmaterial für biologische Vielfalt im Kleingarten Erklärfilme und Wimmelbild sind da!
<b>November</b>	BKD veröffentlicht neue Fachbroschüre: Finanzen im gemeinnützigen Kleingartenverein
<b>Dezember</b>	26. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“: Kleingärten als grüne Zukunftsorte

## Der BKD nutzte auch in 2025 die Verbandszeitschrift DER FACHBERATER, um aktuelle Themen in der Fachwelt zu setzen und zu erörtern.

<b>Nr. 1/ Februar</b>	Kleingärtnerische Nutzung = Urban Farming
<b>Nr. 2/ Mai</b>	Fachberatung – Wissen gekonnt vermitteln
<b>Nr. 3/ August</b>	Kleingarten und Gesundheit
<b>Nr. 4/ November</b>	Gemeinsam sind wir stark

Mehr dazu: <https://kleingarten-bund.de/veroeffentlichungen/der-fachberater/>

## Vereinsrelevante Neuerungen immer aktuell auf der BKD-Website

Der BKD informiert auf seiner Website [www.kleingarten-bund.de](http://www.kleingarten-bund.de) immer zeitnah über aktuelle Themen und vereinsrelevante Neuerungen, die beispielsweise seitens des Gesetzgebers erlassen werden. Zudem veröffentlicht der BKD monatlich seine Gartentipps sowie mehrmals pro Jahr Buchtipps.



### Der BKD auf Instagram

Der Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e.V. ist seit 2025 auf Instagram unter @kleingartenbund. Es gibt saisonale Gartentipps, aktuelle Verbandsinformationen und Veranstaltungshinweise und jede Menge Möglichkeiten sich zu vernetzen und den BKD und die Bedeutung des Kleingartenwesens noch sichtbarer zu machen.

## Projekte

### Projekt „Kleingärten für Biologische Vielfalt“



Das Verbundprojekt des BKD mit seinem Projektpartner, dem Deutsche Schreberjugend Bundesverband, hat erfolgreich sein zweites komplettes Jahr durchlaufen.

Sämtliche Veranstaltungsreihen des BKD für Multiplikatoren des Kleingartenwesens sind mittlerweile etabliert und werden sehr gut angenommen. Das regelmäßig eingeholte Teilnehmerfeedback zeigt den großen Bedarf und die sehr große Zufriedenheit mit den Angeboten. Zu den Veranstaltungsformaten zählen die Online-Bildungs- und Vernetzungsreihe für alle Interessierten, die Onlinereihe Recht und Vereinsmanagement für Vereinsvorsitzende und seit September 2025 zusätzlich noch die Onlinereihe „Mit Fachberatung zur Vielfalt: Gartenbau-Grundkenntnisse für mehr Biodiversität“ für die Fachberatung der Kleingartenvereine, die zur BKD-Organisationsstruktur gehören. **Die beiden Onlinereihen münden in einen Erfahrungsaustausch im BKD-Bundeszentrum, der im Frühjahr 2026 stattfinden wird** (siehe auch Projekt „Seminare 2025“). Ergänzend fanden 2025 halbtägige Vorortveranstaltungen der Landesfachberaterinnen und Landesfachberater sowie anderer Multiplikatoren statt.

Eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen bot auch die Schreberjugend vor Ort und online mit wachsender Nachfrage an.

Auch die Projektwebseite und der Newsletter werden intensiv genutzt bzw. nachgefragt.

Mehr zum Projekt: <https://kleingarten-biologische-vielfalt.de/>

Anerkennung fand das Projekt im Rahmen des UN-Dekade 2021 bis 2030 zur Wiederherstellung von Ökosystemen. Das Projekt „Kleingärten für Biologische Vielfalt“ hat es im UN-Dekade Wettbewerb 2025 zum Thema „StadtNatur“ in die TOP 10 der Aktivierungsprojekte geschafft. Unsere ökologisch und naturnah gepflegten Kleingärten werden zunehmend als wichtiger Player für den Erhalt von Lebensräumen und der Artenvielfalt anerkannt. Mehr dazu: <https://www.undekade-restoration.de/projekte/>

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

## Pilotphase des Bürgerwissenschaftsprojektes GartenDiv



**Gärten bergen großes Potenzial für den Erhalt der Artenvielfalt.**  
**Machen Sie mit und dokumentieren Sie die Pflanzenvielfalt in Ihrem Garten!**

Projekt „GartenDiv“ aktivieren | Fragebogen ausfüllen | Pflanze fotografieren und Projektschlüsselwort „GartenDiv“ eingeben | Weitere Informationen über den Fragebogen hinzufügen und speichern

**iDiv** | **UNIVERSITÄT LEIPZIG** | **UNIVERSITÄT LEIPZIG BOTANISCHER GARTEN** | **JKI** | **BKD**

Kleingärten und Kleingartenanlagen sind nicht selten wahre Hotspots der Biodiversität. Für den Schutz dieser „Vielfaltsoasen“ in unseren Siedlungsräumen sind gesicherte Daten zum Artenvorkommen in unseren Kleingärten essentiell.

Das 2025 gestartete, deutschlandweite Bürgerwissenschaftsprojekt GartenDiv erforscht seit 2025 erstmals die pflanzliche Vielfalt in Deutschlands Gärten. Der Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands ist einer der Projektpartner.

In der einjährigen Pilotphase 2025 wollte das Projektteam einen ersten Überblick darüber bekommen, welche Pflanzen in den Kleingärten und auch Hausgärten in Deutschland gedeihen. Die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft bietet die Chance in ganz Deutschland ein Monitoring der Pflanzenvielfalt in den Kleingärten voranzubringen. Letztendlich wird es den Wert unserer Kleingärten für den Artenschutz und die biologische Vielfalt im Ganzen steigern und noch sichtbar machen.

Das Projekt wird gemeinsam von der Universität Leipzig, dem Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv), dem Julius Kühn-Institut (JKI) – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen und vom BKD realisiert und 2026 fortgesetzt.

Mehr zum Hintergrund: <https://kleingarten-bund.de/aktuelles/>

Mehr zum Projekt: <https://floraincognita.de/gartendiv/>

## Studierendenprojekt „Kleingarten-Laube neu gedacht“

Foto: Bernd Hiepe



Foto: Johanna Funke



Die Anforderungen an die Kleingartenlaube haben sich verändert, aus gutem Grund: Die ökologische Krise – Klimawandel und Artensterben – erfordert eine andere Art von Gartenlaube. Eine, die mit diesen veränderten Bedingungen zurechtkommt. Die neue Laube muss praktische und rechtliche Anforderungen erfüllen, soll standfest, kostengünstig, naturfreundlich und individuell gestaltbar sein, Biodiversität fördern – und schön soll sie sein! So die Aufgabenstellung, als der Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD), die Fachhochschule Potsdam und die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) das Projekt „Kleingartenlaube neu gedacht“ gestartet haben.

Das Projektteam aus BKD, Studierenden des Designbereichs der FHP und der HNEE im Bereich Holzbearbeitung & Holzverarbeitung bündelt die notwendige Expertise für Kleingartenwesen, Design und nachhaltige Produktion. Das Ergebnis dieser Kooperation ist „NARA – NATurRAum und Gartenhaus!“ (siehe auch „Ausstellung Stadt | Natur | Mensch“).

Mehr dazu: <https://kleingartenbund.de/blog/2025/04/15/kleingarten-laube-goes-design-week-berlin/>

Die Laube war 2025 im Rahmen

der Sonderausstellung „Kleingartenlaube neu gedacht – die Gartenlaube im Fokus von Nachhaltigkeit, sozialer Offenheit und Biodiversität“ im BKD zu sehen. Anlässlich der Berlin Design Week 2025 (15. bis 18. Mai 2025) wurde sie einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Mehr dazu: <https://www.fh-potsdam.de/aktuelles-medien/termine/kleingarten-laube-nara-berlin-design-week>

## Politik und Fachtagungen

2025 beteiligte sich der Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD) erneut an zahlreichen Veranstaltungen und Gesprächsterminen. Ziel war es einerseits, die Rolle des BKD als fachkundigen und verlässlichen Ansprechpartner für alle Fragen rund um urbanes Grün zu stärken. Andererseits nutzte der Verband diese Plattformen, um die Vielfalt, den gesellschaftlichen Wert und die besonderen Qualitäten des Kleingartenwesens stärker in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern.

### Besuch von Lars Rohwer (CDU)



Am 26. August 2025 empfing der BKD den Bundestagsabgeordneten und Fachausschusssprecher Lars Rohwer im Bundeszentrum in Berlin-Neukölln. Im Gespräch mit BKD-Geschäftsführer Stefan Grundei standen bundespolitische Themen wie mögliche Förderprogramme, die Bundeskompensationsverordnung sowie der Erhalt des Bundeskleingartengesetzes im Fokus.

Rohwer zeigte sich besonders beeindruckt von der Ausstellung „Stadt – Natur – Mensch“, dem Grünen Klassenzimmer und der nachhaltigen Laube. Der Besuch verdeutlichte die politische Bedeutung des Kleingartenwesens und bestätigte den fortlaufenden Austausch zwischen BKD und politischen Entscheidungsträgern.

### Besuch von Sören Bartol (SPD)



Am 18. September 2025 besuchte Sören Bartol, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, gemeinsam mit Ministerialrätin Anke Wegner das BKD-Bundeszentrum. In seinem Gespräch mit Geschäftsführer Stefan Grundei hob Bartol die wichtige Rolle von Kleingärten als „grüne Lungen“ der Städte hervor – insbesondere im Hinblick auf Klimaschutz, Artenvielfalt und sozialen Zusammenhalt.

Der BKD nutzte den Termin für einen vertiefenden Dialog und bekräftigte erneut seine Position zum Erhalt des Bundeskleingartengesetzes. Der Besuch unterstrich die zunehmende Relevanz von Kleingärten für nachhaltige Stadtentwicklung und die enge Zusammenarbeit zwischen BKD und Politik.

## Besuch von Katalin Gennburg (Die Linke)



Am 6. Oktober 2025 besuchte die Bundestagsabgeordnete Katalin Gennburg, Sprecherin für Stadtentwicklung, Bauen und Tourismus, das BKD-Bundeszentrum in Berlin-Neukölln. Gennburg, die sich in ihrem Wahlkreis seit Jahren für den Erhalt von Grünflächen und gegen Nachverdichtung einsetzt, tauschte sich mit BKD-Geschäftsführer Stefan Grundei über die Bedeutung des Kleingartenwesens für nachhaltige Stadtentwicklung, soziale Infrastruktur und Klimaresilienz aus. Beim Rundgang durch die Ausstellung „Stadt – Natur – Mensch“ zeigte sie großes Interesse an Themen wie Bodenqualität und Artenvielfalt. Der Besuch bot Anlass für einen intensiven fachlichen Austausch und bestätigte die Unterstützung Gennburgs für den Schutz und die Weiterentwicklung von Kleingartenflächen.

## Kooperationen und Zusammenarbeit

### Parlamentarischen Frühstück des Industrieverbandes Agrar



Bundesfachberater Thomas Kleinworth nahm für den BKD am Parlamentarischen Frühstück des Industrieverbandes Agrar am 17. Januar 2025 teil, bei dem die steigenden Energiekosten und die Verknappung wirksamer Pflanzenschutzmittel im Mittelpunkt standen. IVA-Präsident Michael Wagner warnte vor Risiken für die heimische Lebensmittelproduktion und appellierte an die Politik, Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Landwirten Wettbewerbsfähigkeit sichern. Bundesfachberater Thomas Kleinworth brachte dabei die Sicht des BKD ein.

### NAP AG „Risikoreduzierung Umwelt“ & „Integrierter Pflanzenschutz“



Bundesfachberater Thomas Kleinworth nahm für den BKD vom 19.–21. Mai 2025 an den Sitzungen der NAP-Arbeitsgruppen „Risikoreduzierung Umwelt“ und „Integrierter Pflanzenschutz“ in Haus Düsse teil. Vorgestellt wurden verschiedene Maßnahmen zur Verringerung chemischer Pflanzenschutzmittel, darunter der Einsatz von Hackrobotern, Drohnen zur ge-

zielten Herbizidanwendung, Blühstreifen sowie eine schonende Bodenbearbeitung. Viele dieser Ansätze entsprechen den Grundsätzen des integrierten Pflanzenschutzes, wie sie im Kleingarten schon lange praktiziert werden.

### 30 Jahre Sächsische Gartenakademie



Bundesfachberater Thomas Kleinworth folgt der Einladung des Landesverbandes Sächsischer Kleingärtner zur Lehr- und Versuchsanstalt nach Dresden Pillnitz. Unter dem Motto „30 Jahre aktiv für den Freizeitgartenbau“, feierte die Sächsische Gartenakademie am 6. September 2025 Jubiläum. Die Zusammenarbeit der Akademie mit dem LSK ist fest verwachsen. Als Standort für die Ausbildung der Gartenfachberater lässt sich wohl kaum ein besserer Ort finden. Hochwertige Referenten, viele Anschau-

ungsobjekte, sehr gut ausgestattete Räumlichkeiten und ein Internat für die Unterbringung der Teilnehmenden, ergeben ein Gemenge, welches die Ausbildung im LSK so hochwertig werden lässt.

### 64. Deutsche Pflanzenschutztagung des JKI – Von Artenvielfalt bis Zulassungsverfahren



Die 64. Deutsche Pflanzenschutztagung des JKI tagte in der TU in Braunschweig vom 7. – 10. Oktober 2025. Die viertägige Veranstaltung ist geprägt von einer Vielzahl an Kurzvorträgen. Eine enorme Breite zum Thema Pflanzenschutz, beginnend mit der Erforschung neuer Schaderreger und deren Gegenspielern, bis zum Zulassungsverfahren neuer Mittel. In der Sektion Haus- und Kleingarten berichtete Bundesfachberater Thomas Kleinworth über die Förderung der Biologischen Vielfalt in Kleingärten und

stellte das BKD-Projekt „Kleingärten für biologische Vielfalt“ vor. Besonderes Augenmerk lag auf dem naturnahen Gärtnern und dem damit verbundenem Verzicht chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel.

### Forum des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutz (NAP)



Beim jährlichen Forum des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutz (NAP) am 17. November 2025 in Berlin berichteten Arbeitsgruppen und Institutionen über ihre Aktivitäten und künftigen Schwerpunkte. Im Fokus standen Forschungsbedarfe, neue Schaderreger und die sichere Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Die

Fachgruppe Haus- und Kleingarten (HuK), in der der BKD vertreten ist, informierte über ihre Arbeit und die Weiterentwicklung der Leitlinie zum integrierten Pflanzenschutz im Haus- und Kleingartenbereich.

## Kooperation mit der BMEL-Initiative „Bienen füttern!“



2025 unterstützte der BKD erneut die Initiative „Bienen füttern!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die sich dem Schutz von Bienen und Insekten widmet. Naturnahes Gärtnern sowie ein Verständnis für das Zusammenspiel von Pflanzen, Tieren und Insekten bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Förderung von Nützlingen.

In den rund 900.000 unter dem Dach des BKD organisierten Kleingärten gehört diese Form des verantwortungsvollen Gärtnerns seit langem zum Selbstverständnis. Die Fachberatung auf Vereins-, Verbands- und Bundesebene sowie rund 5 Millionen Kleingartennutzer tragen maßgeblich dazu bei, dass Kleingärten auch künftig wertvolle Biodiversitäts-Hotspots in urbanen Räumen bleiben.

## Unsere Partner

### Deutsches Kleingärtnermuseum in Leipzig



Seit 1996 können die Kleingärtner Deutschlands mit Stolz auf ein Kleinod blicken, das – weltweit einmalig – ihre wechselvolle Geschichte dokumentiert. An historischer Stelle, im Vereinshaus der denkmalgeschützten Gartenanlage „Dr. Schreber“ wird in einer Ausstellung die nun 200-jährige Geschichte der deutschen Kleingärtnerbewegung nachgezeichnet.

<https://kleingarten-museum.de/de/>

### Deutsche Schreberjugend Bundesverband



Der Bundesverband der Deutschen Schreberjugend (DSJ) ist ein selbständiger Jugendverband, der seine Wurzeln in der Kleingartenbewegung hat. Die Deutsche Schreberjugend hat das Ziel, junge Leute in ihrer Entwicklung zu fördern. Der Jugendverband arbeitet in Stadt-, Kreis- und Landesjugendringen sowie im Bundesjugendring aktiv mit und kooperiert mit nationalen und internationalen Jugendverbänden und -gruppierungen. Die ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleiter werden auf in- und externen Lehrgängen und Schulungen gründlich auf ihre Arbeit vorbereitet und halten sich durch Fortbildungen ständig auf dem Laufenden.

<https://deutsche-schreberjugend.de/>

## Fédération Internationale



Fédération Internationale des Jardins Familiaux a. s. b. l. ist die größte europäische Freizeitgärtnerorganisation mit über drei Millionen Kleingärtnerfamilien und Kleingärtnern aus 14 Ländern. Die Fédération Internationale wurde am 3. Oktober 1926 in Luxemburg gegründet und vereint die nationalen Verbände aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden und der Schweiz. Der japanische Kleingärtnerverband (Association for Japan Allotment Garden) ist seit 2006 mit der Fédération Internationale durch einen Vertrag verknüpft.

<http://www.jardins-familiaux.org/>

## BKD-Gremienarbeit



### Präsidium des BKD

Das Präsidium des BKD besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Präsidiumsmitglied Finanzen, dem Bundesfachberater und fünf Präsidiumsmitgliedern, deren Ressorts vorher durch den Gesamtvorstand festgelegt werden.

#### **Dirk Sielmann | Präsident**

Leitung der Verbandsgeschäfte, Koordination der politischen Aktivitäten, Vertretung des BKD gegenüber dem Bundesrat, der Bundesregierung, den Ministerien, den Fraktionen des Deutschen Bundestages. Dirk Sielmann ist Vorsitzender des Landesbundes der Gartenfreunde in Hamburg e.V.

#### **Udo Seiffert | Vizepräsident**

Vertretung des Präsidenten in allen Bereichen, Vertretung des Präsidiumsmitgliedes Finanzen. Udo Seiffert ist Vizepräsident des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e.V. und Beauftragter des BKD für das Deutsche Kleingärtnermuseum in Leipzig.

#### **Hansjörg Kefeder | Präsidiumsmitglied Finanzen**

Koordination der Finanzangelegenheiten gemäß § 27 der Satzung des Bundesverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands und Vorsitzender des Landesverbandes Niedersächsischer Gartenfreunde e.V.

#### **Thomas Kleinworth | Bundesfachberater**

Koordination der Bundesfachberatung, Leiter der Seminare für Fachberatung. Thomas Kleinworth ist Geschäftsführer des Landesverbandes Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e.V.

**Sandra Böhme | Präsidiumsmitglied Jugend und Soziales**

Vertretung in der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten und der Deutschen Schreberjugend, Koordinatorin für Jugend und Soziales, Vertretung des BKD beim Deutschen Naturschutzring e. V.

**Pasquale Lüthin | Präsidiumsmitglied Verbandszeitschrift**

Koordination der Öffentlichkeitsarbeit des BKD. Pasquale Lüthin ist Vorsitzender des Verbandes der Kleingartenvereine Baden-Württemberg e. V.

**Viola Falkenberg | Präsidiumsmitglied Öffentlichkeitsarbeit**

Verbandsvorsitzende und Geschäftsführerin des Landesverbandes der Gartenfreunde Bremen e. V.

**Martin Klöden | Präsidiumsmitglied Schriftführung**

Verantwortlich für Protokollführung und Beschlusskontrolle. Martin Klöden ist Präsidiumsmitglied des Landesverbandes der Gartenfreunde Sachsen-Anhalt e. V.

**Robert Kröger | Präsidiumsmitglied Bildung**

Verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung von Multiplikatoren im Bundesverband. Robert Kröger ist Vorsitzender des Landesverbandes Mecklenburg und Vorpommern der Gartenfreunde e. V.

Weitere Verbandsorgane sind der Verbandstag, der Gesamtvorstand und die beiden Revisoren.

## Revisoren

Mit der Kandidatur von Viola Falkenberg (Revisor-Stellvertreterin) für das Amt als Präsidiumsmitglied, wurde die Nachwahl des Revisor-Stellvertreters notwendig. Diana Schindler, Präsidentin des Landesverbandes der Gartenfreunde Baden-Württemberg e. V. hat die Schatzmeisterin des Landesverbandes, Dagmar Rost, für dieses Amt vorgeschlagen. Dagmar Rost wurde anschließend einstimmig zur Revisor-Stellvertreterin des BKD gewählt.

Revisorinnen:

**Christine Huber** (Landesverband Bayerischer Kleingärtner e. V.)

**Carina Vogel** (Landesverband Thüringen der Gartenfreunde e. V.)

Revisor-Stellvertreterin:

**Dagmar Rost** (Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e. V.)

## Gremiensitzungen von Präsidium und Gesamtvorstand



Am 4. April 2025 tagten Präsidium und Gesamtvorstand des BKD im Bundeszentrum in Berlin-Neukölln. Die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsverbände informierten sich über den Geschäfts- und Kassenbericht für 2024 sowie über aktuelle Themen und Herausforderungen. Der Gesamtvorstand stellte den Jahresabschluss 2024 fest, entlastete das Präsidium und verabschiedete den Haushaltsplan 2025. Inhaltliche Kritik wurde nicht vorgebracht.

Drei Landesverbände kündigten im Vorfeld der Gesamtvorstandssitzung schriftlich an, den BKD zum 1. Januar 2027 zu verlassen. Als Begründung wurden vom Landesverband Westfalen-Lippe teilweise unzutreffende Behauptungen hinsichtlich der Rolle des BKD zum Thema Versicherungen genannt. Weitere schriftliche Begründungen durch die anderen Landesverbände wurden nicht abgegeben.

Im Rahmen der Sitzung legte das Präsidium dar, auf welchen politischen Feldern der BKD Kleingarteninteressen erfolgreich vertreten hat – darunter Grundsteuerreform, Bundeskleingartengesetz, Naturschutzrecht, Transparenzregister und rechtliche Klarstellungen.

Zudem wurde die Bedeutung der vielfältigen Leistungen des BKD hervorgehoben: Bildungsangebote, Präsenz- und Online-Seminare, Fachpublikationen sowie Vernetzungsformate wie der Internationale Kongress oder der Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“. Das Bundeszentrum und die dortige Dauerausstellung werden weiterhin stark genutzt.

Karoline Podchull-Giesebrecht schied auf eigenen Wunsch aus dem Präsidium aus. Eine Nachwahl zum Präsidium wurde daher notwendig. Viola Falkenberg (Landesverband der Gartenfreunde Bremen e.V.) wurde mit deutlicher Mehrheit ins Präsidium gewählt; Dagmar Rost (Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V.) wurde zur Revisor-Stellvertreterin bestimmt. Außerdem verlieh der BKD erstmals die Goldene Ehrennadel – sie ging an Manfred Weiß für mehr als zwei Jahrzehnte herausragendes Engagement im Kleingartenwesen.

Präsident Dirk Sielmann bekräftigte abschließend, dass der BKD die Interessen des Kleingartenwesens auch zukünftig verlässlich vertreten wird und hoffte auf eine spätere Rückkehr der aus-tretenden Verbände.

Bei der turnusmäßigen zweiten Sitzung am 7. November 2025 von Präsidium und Gesamtvorstand berichteten Thomas Kleinworth und Robert Kröger über die erfolgreiche Resonanz auf die Online-Seminare aus Recht und Fachberatung: Insgesamt gingen rund 1.600 Anmeldungen aus 18 Landesverbänden ein, durchschnittlich nahmen etwa 300 Personen pro Termin teil. Aus den Arbeitsgruppen wurde das Ausscheiden von Sven Wachtwann (AG Fachberatung) und die Aufnahme von Ralf Tessensohn bekanntgegeben.

Der Revisionsbericht ergab keine Beanstandungen, und die aktualisierte Reisekostenregelung wurde einstimmig verabschiedet.

Zudem wurde die neu aufgelegte Broschüre „**Finanzen im gemeinnützigen Kleingartenverein**“ vorgestellt. Besonderer Dank galt den Autoren Desel, Siggelkow und Nessler – vor allem Hans-Dieter Desel für die umfassende Arbeit und die unentgeltliche Übertragung der Publikationsrechte an den BKD.

## Wissenschaftlicher Beirat des BK

Die Arbeit des Bundesverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD) wird von einem Wissenschaftlichen Beirat begleitet, der zweimal im Jahr tagt. Er wird nach der derzeit gültigen Geschäftsordnung auf vier Jahre berufen. Der Wissenschaftliche Beirat soll den BKD dabei begleiten, seine fachliche Arbeit auf hohem Niveau durchzuführen.

Aufgaben:

1. Regelmäßige Stellungnahme zur fachlichen und wissenschaftlichen Arbeit des BKD,
2. Beratende Mitwirkung bei der Entwicklung mittel- und langfristiger Ziele,
3. Förderung der Zusammenarbeit mit der Regierung, anderen Verbänden, Instituten und Forschungseinrichtungen,
4. Beratung bei der Optimierung der Verbandsarbeit im fachlich-wissenschaftlichen Bereich,
5. Fachlicher Rat auf Anfrage
6. Beratende Begleitung für den BKD-Wissenschaftspreis.

Der Wissenschaftliche Beirat tagte 2025 zweimal (am 09.04.2025 in Berlin und am 14.10.2025 in Hamburg) und befasste sich u.a. mit folgenden Themen:

- Berichte aus den Kommunen, Arbeitskreis Kleingärten der GALK
- Aktuelles aus der Gesetzgebung und Rechtsprechung zum Kleingarten(recht)
- Stadtplanung und Klimawandel
- Klimaschutz und -anpassung \_ Klimaanpassungskonzept

Die Mitglieder des Beirates sind wissenschaftlich anerkannte Fachleute. Sie verfügen über unterschiedliche Expertise in Bereichen, in denen die Arbeitsfelder des Bundesverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands liegen.

Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates sind

**Dr. Martin Hommes** (ehemaliger Leiter des Instituts für Pflanzenschutz in Gartenbau und Forst am Julius-Kühn-Institut),

**Dipl.-Ing. Helmut Kern** (ehemaliger Leiter des Gartenbauamtes der Stadt Karlsruhe), Prof. Dr. **Gerlinde Krause** (freischaffend tätige Stadtplanungs- und Landschaftsarchitektin, Sprecherin des Wissenschaftlichen Beirates),

**Lara Möller** (Referatsleiterin beim Deutschen Städte- und Gemeindebund für Städtebauförderung, Innenstadtentwicklung, Wohnungswesen, Bodenordnung, Klimaschutz und Klimaanpassung, Nachhaltigkeit),

**RA Patrick R. Nessler** (Verfasser Kommentar BKleingG),

**Dipl.-Ing. Detlef Thiel** (Vorsitzender des Kleingartenbeirates Dresden),

**Caterina Paetzelt** (Leiterin des Deutschen Kleingärtnermuseum),

**Prof. Dr.-Ing. Jürgen Pietsch** (Forschungsgruppe/Fachgebiet Smart Green Cities Hamburg),

**Dr. Heike Gerth-Wefers** (Geschäftsführerin von Weeber + Partner/W+P GmbH, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, Berlin/Stuttgart).

# Arbeitsgruppen

## AG „Fachberatung“

Die AG Fachberatung kam 2025 zu zwei Sitzungen zusammen (am 18.03.2025 in Berlin und am 05.11.2025 online) und befasste sich mit aktuellen Themen, die im Schwerpunkt die Fachberatung betrafen. Die Mitglieder tauschten sich u.a. über folgende Inhalte aus:

- Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (NAP)
- AG „Integrierter Pflanzenschutz“ und „Risikoreduzierung“
- Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
- Tag des Gartens
- BKD-Seminare 2025
- Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ 2026
- Neues aus der Forschung: BKD-Wissenschaftspreis 2027, Flora Incognita Gartenprojekt, Sonderausstellung „NaRa – Naturnahe Laube“
- Bildung im Bundeszentrum
- Projekt „Kleingärten für Biologische Vielfalt“
- Dauerausstellung Stadt I Natur I Mensch

Mitglieder der AG Fachberatung sind Thomas Kleinworth (*Leitung, Bundesfachberater, LV Schleswig-Holstein*), Ulrike Brockmann-Krabbe (*LV Westfalen und Lippe*), Jörg Krüger (*LV Sachsen*), Joschka Meyer (*LB Hamburg*), Thomas Schaaf (*LV Mecklenburg und Vorpommern*), Sven Wachtmann (*LV Berlin*) und Matthias Walheim (*LV Hessen*).

Das langjährige Mitglied der AG Fachberatung, Sven Wachtmann vom LV Berlin, hat seine Position als Landesfachberater für Berlin abgegeben und somit auch seinen Posten in der AG Fachberatung des Bundesverbands. Als potenziell neues Mitglied in der AG Fachberatung wird Ralf Tesensohn, Vorsitzender und Fachberater im Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e.V.

## AG „Recht“

Die AG Recht kam 2025 zweimal zusammen (am 19.03.2025 und am 09.10.2025 online). Die Aufgaben der AG Recht sind es aktuelle Rechtsfragen aus verbandspolitischer Sicht auszuwerten. Die Ergebnisse dienen als Vorlage für die Gremiensitzungen des BKD. Die Mitglieder tauschten sich u.a. über folgende Inhalte aus:

- Aktuelle Rechtsprechungen
- Einschätzung Klaus Kuhnigks zu Beitragszahlungen und steuerlicher Gemeinnützigkeit
- Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte Aurich vom 27.06.2022
- Kurzgutachten Thomas Bauer vom 07.06.2024
- Stellungnahme des Gutachterausschusses Aurich vom 17.01.2025
- Artikel zu Photovoltaik Fachberater 03/2025
- Urteil zu PV Magdeburg

- Urteil zu PV Dessau-Roßlau
- Bericht Urteil LG Berlin zu pauschalen Verwaltungsgebühren
- Bundesratsinitiative zur Änderung des BKleingG
- BGH-Urteil zu Online-Fortbildungen

Mitglieder der AG Recht sind RA Karsten Duckstein, (*LV Sachsen-Anhalt und LV Sachsen*), Stefan Grundei (*Geschäftsführer BKD*), RA Patrick R. Nessler (*Verfasser Kommentar BKleingG*), RA Robert Kröger (*LV Mecklenburg und Vorpommern*), Rolf Rosendahl (*LV Westfalen und Lippe*), Gert Schoppa (*LV Berlin*) und Dirk Sielmann (*Präsident BKD*).

Zentrale Ergebnisse werden den Mitgliedern u.a. über DER FACHBERATER zugänglich gemacht.

## Ehrungsordnung

### des Bundesverbands der Kleingartenvereine Deutschlands e. V.

Im Zuge der 2023 realisierten Umbenennung des Bundesverbands in Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e.V. beschloss der Gesamtvorstand nach § 26 der Satzung am 8. November 2024 eine neue Ehrungsordnung. Die Ehrungsordnung regelt das Vorgehen in der Außen- und Innenwirkung des BKD bei Handlungen zur besonderen Beachtung zur Ehrung verdienter Personen für besondere Verdienste um das Kleingartenwesen in Deutschland. Der BKD verleiht nach Maßgabe dieser Ehrungsordnung Auszeichnungen.

#### Silberne Ehrennadel & Ehrennadel des Bundesverbandes

Die Ehrungsmöglichkeiten wurden 2025 dankbar angenommen. Die Vorschläge zur Verleihung der Silbernen Ehrennadel und der Ehrennadel des Bundesverbandes erfolgen seitens der Landesverbandsvorstände sowie der Vorsitzenden von Bezirks-, Kreis-, Stadt- oder Regionalverbänden.

#### Silberne Ehrennadel



Die Silberne Ehrennadel wird an Personen verliehen, die sich im hohen Maße engagiert und auf Landesebene um das Kleingartenwesen verdient gemacht haben. Die Silberne Ehrennadel ist eine Auszeichnung des Bundesverbands der Kleingartenvereine Deutschlands e.V. Ihre Verleihung erfolgt auf Vorschlag und Antrag des BKD-Präsidiums oder der Landesverbandsvorstände. Die Kosten trägt der vorschlagende Verband.

#### Ehrennadel des Bundesverbandes



Die Ehrennadel des Bundesverbandes wird an Personen verliehen, die sich im hohen Maße engagiert und auf Bezirks-, Kreis-, Stadt- oder Regionalebene um das Kleingartenwesen verdient gemacht haben. Die Ehrennadel des Bundesverbandes ist eine Auszeichnung des Bundesverbands der Kleingartenvereine Deutschlands e.V. Seine Verleihung erfolgt auf Vorschlag und Antrag der Landesverbände sowie der Vorsitzenden der Bezirks-, Kreis-, Stadt oder Regionalverbände. Die Kosten trägt der vorschlagende Verband..

## Bundeszentrum

Bisher besuchte der BKD stets die frisch gewählten und für das Kleingartenwesen zuständigen Bundestagsabgeordneten zum Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch im Bundestag. Das war nach der Bundestagswahl 2025 anders. Lars Rohwer (CDU), Hendrik Bollmann (SPD), Hanna Steinmüller (Bündnis 90/Die Grünen) und Katalin Gennburg (Die Linke) kamen nun zu Gesprächen mit dem BKD in unser neues Bundeszentrum. Bei dieser Gelegenheit schauten sie sich auch unsere innovative Ausstellung Stadt | Natur | Mensch – Kleine Gärten, große Wirkung an.

Das zeigt: Das Bundeszentrum ist nicht nur der zentrale Ort für die Seminare des BKD, die seit seiner Eröffnung im August 2024 hier stattfinden. Es repräsentiert darüber hinaus das Kleingartenwesen in Deutschland und ist bereits zu einem Treffpunkt für den Austausch geworden. Fortlaufend gibt es auch neue Anfragen für die Nutzung des großen Saales für verschiedenste Veranstaltungsformate. Ein Ergebnis der Gespräche mit den Bundestagsabgeordneten war die Durchführung einer Sitzung des Arbeitskreises Wohnen, Mobilität, Klimaschutz der Bundestagsfraktion Die Linke im großen Saal des Bundeszentrums. Auch Bündnis 90/Die Grünen kamen 2025 zu einer Klausurtagung im BKD-Bundeszentrum zusammen (selbstverständlich steht das Bundeszentrum auch den anderen demokratischen Fraktionen für Veranstaltungen offen, wenn sie anfragen).

Daneben fanden 2025 im Bundeszentrum u.a. der Friedhofsworkshop der Ingenieurgesellschaft Weber + Partner oder der bundesweite Pflanzenkohlekongress der Deutschen Schreberjugend (DSJ) statt. Mehrfach tagte der Deutsche Bundesjugendring hier oder die „Koordinierungsstelle Naturstadt“ der FU Berlin. Sie alle tragen nicht nur zur Vernetzung des BKD bei, sie leisten auch einen nicht unbeträchtlichen Beitrag zur Kostendeckung.

## Ausstellung Stadt | Natur | Mensch

2025 war nach der Eröffnung im Sommer 2024 das erste Jahr, in dem die Ausstellung durchgängig geöffnet war. Insgesamt wurden 836 Eintrittskarten verkauft (547 Erwachsene, 34 Kinder in Begleitung von Erwachsenen, sowie 255 Kinder, die als Teil von Schulklassen die Ausstellung besuchten). Daneben steht die Ausstellung im Rahmen von im Bundeszentrum stattfindenden Veranstaltungen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für einen Besuch offen. Unter den zahlenden Teilnehmern befanden sich auch sechs Gruppen von Kleingärtnern, die im Rahmen der Berlinfahrten des Bundespresseamtes mit ihren Bundestagsabgeordneten die Ausstellung besuchten. Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2025 insgesamt etwa 1.300 Menschen die Ausstellung besucht haben.

Im Rahmen des Projekts „Ökologische Laube“, das der BKD gemeinsam mit der Fachhochschule Potsdam und der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde entwickelt hat, war eine Sonderausstellung verabredet worden. Diese Sonderausstellung ist im Mai 2025 realisiert und eröffnet worden. Dort werden die Entwicklungsschritte und das Endergebnis präsentiert.



Gleichzeitig wird – als Teil der Sonderausstellung – im Garten des Bundeszentrums der Prototyp der ökologischen Laube „NaRa“ präsentiert. Die Sonderausstellung wird bis November 2026 zu sehen sein.

### **Grünes Klassenzimmer**

Das Grüne Klassenzimmer ist ein Angebot zusätzlich zur Ausstellung, das von der DSJ in Eigenregie organisiert und durchgeführt wird. Das Angebot von neun Workshops richtet sich insbesondere an Kitas und Schulen. Es umfasst solche Angebote wie den gemeinsamen Bau eines Wurmcafés oder eines Insektenhotels. Auch die Anleitung und der Bau von Hochbeeten oder die Herstellung von Pflanzenkohle gehören dazu. Diese Angebote werden insbesondere im Rahmen von Projekttagen in den Schulen wahrgenommen, die dann ins Bundeszentrum kommen und bei dieser Gelegenheit auch unsere Ausstellung Stadt | Natur | Mensch besuchen. 2025 hat die DSJ insgesamt 27 Workshops mit 540 Kindern durchgeführt.

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e.V. (BKD)  
Hermannstraße 186, 12049 Berlin  
[www.kleingarten-bund.de](http://www.kleingarten-bund.de)

### **Redaktion**

Sandra von Rekowski, Eva Foos, Thomas Stölting

### **Gestaltung**

Uta Hartleb

### **Fotos**

BKD

März 2026

# JAHRESABSCHLUSS

2025

Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e.V.  
Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiva		Passiva	
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>	
<b>I. Sachanlagen</b>		<b>I. Vereinskaptal</b>	162.547,57 €
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.057.950,04 €	<b>II. Rücklagen</b>	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	346.428,55 €	1. satzungsmäßige Rücklagen	355.000,00 €
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €	2. freie Rücklagen	1.033.291,88 €
	11.404.378,59 €		1.388.291,88 €
<b>II. Finanzanlagen</b>		<b>III. Ergebnisvortrag</b>	
1. Beteiligungen	25.000,00 €	1. Gewinn-/Ergebnisvortrag vor Verwendung	8.154,86 €
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>B. Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen</b>	10.212.301,68 €
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
1. Sonstige Vermögensgegenstände	178.533,01 €	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84.751,54 €
<b>II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	264.595,94 €	2. sonstige Verbindlichkeiten	26.863,53 €
<b>C. Rechnungsabgrenzung</b>	10.403,52 €		
	11.882.911,06 €		11.882.911,06 €

Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e.V.  
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

1. Beiträge und Zuwendungen		1.522.803,86 €
2. sonstige Einnahmen		53.658,48 €
3. Sonstige betriebliche Erträge		53.194,63 €
		<hr/> 1.629.656,97 €
4. Materialaufwand		18.551,14 €
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	556.515,65 €	
b) soziale Abgaben	129.768,66 €	
		<hr/> 686.284,31 €
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>924.821,52 €</b>
6. Abschreibungen		323.507,92 €
7. Erträge aus Auflösung Sonderposten AV		-285.566,20 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		757.829,41 €
		<hr/> 757.829,41 €
9. Zinsähnliche Erträge und Aufwendungen		-504,62 €
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>129.555,01 €</b>
10. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr		-78.599,85 €
10. Entnahme aus den Rücklagen		0,00 €
11. Einstellung in die Rücklagen		200.000,00 €
		<hr/> 200.000,00 €
Bilanzgewinn/-verlust		<hr/> <hr/> 8.154,86 €